



# **Tagesstruktur**

## **Behandlungskonzept**

Zürich, Mai 2018

## **Ausgangslage**

Die Suchtbehandlung Frankental bietet stationäre Behandlungen mit medizinischen, psycho- und milieutherapeutischen sowie arbeitsagogischen Schwerpunkten an. Die Klientinnen und Klienten können bei uns sowohl den körperlichen Entzug oder Teilentzug wie auch eine längerfristige stationäre Therapie absolvieren und eine ambulante Nachbetreuung in Anspruch nehmen. Gearbeitet wird in der Suchtbehandlung Frankental in klinischem und milieutherapeutischem Rahmen.

Die Tagesstruktur bietet Beschäftigung, Arbeitstraining und Begleitung bei der beruflichen Reintegration an. Die Zielsetzungen in der Arbeit sind unterschiedlich und reichen von einer Stabilisierungsfunktion bis hin zu einem Arbeitsintegrationstraining. Mit interner Schulung und Bildungsveranstaltungen sowie beruflicher Beratung und Begleitung streben wir den Aufbau einer gesicherten Tagesstruktur an, bis hin zur Wiederherstellung der finanziellen Unabhängigkeit.

## **Angebot**

### **Für diese Personen ist das Angebot richtig**

Das Angebot der Tagesstruktur richtet sich an Klientinnen und Klienten, die

- sich im Rahmen einer klinischen oder therapeutischen Behandlung in der Suchtbehandlung Frankental befinden und noch nicht über eine externe Arbeitsstruktur verfügen
- über eine externe Wohnstruktur verfügen und im Bereich der Arbeitsintegration Unterstützung benötigen (im Sinne einer Krisenintervention bei fehlender Tagesstruktur, als Überbrückung von Arbeitslosigkeit oder bei bisher nicht erfolgter beruflicher Integration)

Das Angebot steht in Form von Beschäftigung oder Arbeitstraining mit oder ohne Job Coaching zur Verfügung.

### **Das gilt es bei uns zu beachten**

Vorausgesetzt wird aktive Mitarbeit und - wo nötig - die Bereitschaft, sich mit der eigenen Arbeits- und Bildungsbiografie auseinanderzusetzen. Dies bedingt das Einverständnis mit den grundlegenden Regeln der aktiven Zusammenarbeit mit den Arbeitsagoginnen und -agogen und dem Job Coach.

Personen mit aktuellem Drogenkonsum können nicht aufgenommen werden.

### **Hierhin führt der Weg**

Ziel ist Aufbau, Festigung und Erhalt aller für eine geregelte Arbeitstätigkeit notwendigen Fähigkeiten. Darauf aufbauend entwickeln und realisieren wir - wo noch nicht vorhanden - sinnvolle und tragfähige schulische und/oder berufliche Perspektiven.

Ohne Fleiss kein Preis – die schulische und berufliche Reintegration ist ein anspruchsvolles Thema und verlangt Einsatz und Engagement. Wir präsentieren keine pfannenfertigen Lösungen, der schulische und berufliche Wiedereinstieg muss individuell erarbeitet werden.

### Behandlungskonzept

Im Zentrum der arbeitsagogischen Interventionen steht das Bestreben, die Klientin oder den Klienten wieder zu stabilen und sicheren Kandidatinnen und Kandidaten für den ersten Arbeitsmarkt zu machen. Wo dies aufgrund der persönlichen Situation nicht möglich oder sinnvoll ist, streben wir eine berufliche/schulische Sonderlösung an, die dem Bedürfnis nach geregelter finanzieller Situation und Tagesstruktur gerecht werden soll. Die enge Verknüpfung zwischen Arbeitsagogik und dem Job Coaching gestattet eine individuelle und konsequente Zielverfolgung sowie die Orientierung an den realen Möglichkeiten der Klientin oder des Klienten in arbeitstechnischer und schulischer Hinsicht.

**Beschäftigung:** Wird die Tagesstruktur im Sinne einer Beschäftigung genützt, geht es darum, mittels Arbeit einen Beitrag zur Stabilisierung der aktuellen Situation zu leisten. Wir integrieren die Klientin oder den Klienten in den bestehenden Arbeitsablauf und beschäftigen sie resp. ihn den Möglichkeiten entsprechend.

**Arbeitstraining:** Im Rahmen von wöchentlichen Leistungsbeurteilungen arbeiten wir am Aufbau und der Festigung von für eine externe Arbeitsintegration relevanten Fähigkeiten. Um Veränderungen sichtbar zu machen, erfassen wir sie in standardisierter Form regelmässig und stellen sie den vorangegangenen Ergebnissen gegenüber. Die Leistungsbeurteilungen stehen zentral als generelle Zielsetzungen in der Zusammenarbeit von Arbeitsagogin und -agoge und Klientin resp. Klient. Bei internen Klientinnen und Klienten der Suchtbehandlung Frankental kommen im Rahmen der therapeutischen Behandlung erarbeitete Zielsetzungen hinzu, die wir ebenfalls in die tägliche Arbeit integrieren und unterstützen.

Die Auseinandersetzung mit den Zielsetzungen geschieht täglich in der konkreten Arbeit, im Speziellen jeweils am Wochenrückblick und - bei internen Klientinnen und Klienten - in den alle 6 Wochen (IWG alle 8 Wochen) stattfindenden, gemeinsamen Standortkonferenzen.

**Job Coaching:** Das Job Coaching orientiert sich zum einen an der beruflichen Vergangenheit, zum anderen an den schulischen und arbeitstechnischen Möglichkeiten der Klientin oder des Klienten. Ausgangslage für die Zusammenarbeit bildet eine gemeinsam durch Arbeitsagogik und Job Coaching erhobene Bildungs- und Berufsanamnese. Nebst den besonderen Fähigkeiten und der schulisch-beruflichen Biografie eruieren wir auch die Gründe für bisherige Krisen oder Misserfolge im Berufsleben. In regelmässigen Beratungsgesprächen erarbeiten wir eine berufliche Planung sowie mögliche Alternativen und leiten daraus

noch zu entwickelnde arbeitstechnische oder schulische Zielsetzungen ab. Die Unterstützung durch das Job Coaching besteht in beruflicher Hinsicht in Form von Beratungs- und Abklärungsarbeit, praktischer Hilfe (z.B. bei der Bewerbungsdokumentation oder beim Training von Bewerbungsgesprächen) und aktiver Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern.

In schulischer Hinsicht findet die Unterstützung durch im Haus angebotene wöchentliche Einzel-Unterrichtsstunden und Bildungsveranstaltungen statt sowie durch die Vermittlung von externen Schulungsangeboten (z.B. Intensiv-Deutschkurs für fremdsprachige Therapieklientinnen oder -klienten). Der Nutzen der schulischen Begleitung erhöht sich durch in der Freizeit zu erledigende Hausaufgaben.

Bei internen Klientinnen und Klienten gehen wir die Fragen der beruflichen Integration nicht gesondert, sondern immer im Kontext der Gesamtbehandlung an.

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit Vertreterinnen des ersten sowie des ergänzenden Arbeitsmarktes, der IV oder anderen Dienstleistern im Bereich Arbeit und Berufsintegration.

## **Umsetzung**

### **Vom Eintritt bis zur Rückkehr in den Alltag**

Die Tagesstruktur ist Teil des Therapieprogrammes. Für Klientinnen oder Klienten der Integrationswohngruppe oder extern wohnende Personen steht sie solange zur Verfügung, bis die berufliche Wiedereingliederung realisiert werden kann oder eine getroffene Vereinbarung endet.

Die arbeitsagogische Behandlung gliedert sich in zwei Phasen:

- Kennenlernen, Einüben und durchgängiges Einhalten der grundlegenden, in der Arbeitswelt geltenden Regelungen (z.B. Einhalten vorgegebener Zeiten, exakte Stundenrapporte oder Ordnung am Arbeitsplatz).
- Entwickeln von im Arbeitsmarkt zusätzlich gefragtem Verhalten bezüglich der eigenen Person, der Arbeit oder dem Umfeld (z.B. überlegtes und geplantes Arbeiten, Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung oder angepasste Sprache).

Die Überprüfung der gemachten Schritte erfolgt wöchentlich im Arbeitsgebiet, sowie im Rahmen regelmässiger stattfindender gemeinsamer Standortkonferenzen.

Die Zusammenarbeit mit dem Job Coaching setzt sich aus folgenden Schritten zusammen:

- Aufnahme der Bildungs- und Berufsbiografie
- Entwicklung verschiedener Perspektiven zur beruflichen Reintegration unter Berücksichtigung der durch die Arbeitsagogik gewonnenen Erkenntnisse und des allgemeinen Behandlungsverlaufes
- Überprüfung der Perspektiven durch externe Arbeitseinsätze
- Überprüfung der schulischen Voraussetzungen und Definition aufzuarbeitender Schulkenntnisse
- Entwicklung von Finanzierungslösungen für die berufliche Planung (Stipendien, Ausbildungszuschüsse, IV, Stiftungen)
- Aktualisierung der Bewerbungsdokumentation
- Bewerbungstraining und Begleitung bei der Stellensuche
- Externe Arbeitsaufnahme und/oder Einstieg in ein schulisches Programm

Die Zusammenarbeit endet mit dem Austritt aus der Behandlung Frankental oder der Aufnahme einer externen Arbeitstätigkeit. In einzelnen Fällen steht die Unterstützung durch das Job Coaching den Klientinnen und Klienten auch nach Abschluss der Behandlung noch zur Verfügung.

Die Arbeitsagogik Frankental bietet folgende Arbeitsgebiete an:

- Küche
- Garten
- Werkstatt (Holz und Metall)
- Glasatelier

### **Tages-/Wochenverlauf und Freizeit**

Die Arbeitszeiten sehen wie folgt aus:

Stationäre Therapie: Mo-Fr 08-12h, zusätzlich Di 13-16 und Do 13-15h

Integrationswohngruppe: Mo-Fr 08-12 und 13-16h

Gemeinsames Mittagessen

Extern Wohnende: gemäss individueller Vereinbarung

Der Tag beginnt jeweils mit einer Morgenbesprechung, an der die einzelnen Arbeitsaufträge besprochen und Ziel- und Zeitvereinbarungen getroffen werden. Die Arbeiten erfolgt im Rahmen von Einzel- oder Gruppenaufträgen und selbständig oder durch eine Arbeitsagogin resp. einen Arbeitsagogen begleitet.

Jeweils am Freitagmorgen findet im Arbeitsbereich ein Wochenrückblick statt, der sich inhaltlich an den vereinbarten Zielen orientiert und

einen Ausblick auf die kommende Woche bietet. Bei internen Klientinnen oder Klienten koordinieren wir die Entwicklungsziele zudem in den regelmässig stattfindenden gemeinsamen Standortkonferenzen.

Die Einteilung in die verschiedenen Arbeitsgebiete (Küche, Garten, Werkstätten, Glasatelier) orientiert sich am allgemeinen und dem arbeitsagogischen Behandlungsverlauf sowie den betrieblichen Bedürfnissen. Wo möglich berücksichtigen wir persönliche Präferenzen der Klientin oder des Klienten.

Termine mit dem Job Coaching finden innerhalb der Arbeitszeiten statt.

Klientinnen und Klienten in der Integrationsphase haben in Absprache mit dem behandelnden Team der Integrationswohngruppe pro 6 Monate interner Arbeit 2 Wochen Ferien.

### **Wir begleiten und unterstützen**

Im Bereich Arbeit und berufliche Integration arbeiten Arbeitsagoginnen und -agogen (Berufsfachleute mit arbeitsagogischer Zusatzausbildung oder Lehrmeisterpatent).

Das Job Coaching sowie die schulische Bildungsarbeit erfolgt durch Jobcoach und Fachperson im Bereich der Erwachsenenbildung (in Personalunion).

## **Rahmen und Regeln**

### **Aufenthalt**

Die Arbeitsgebiete und das Job Coaching befinden sich an der Frankentalerstrasse 55 in Zürich-Höngg.

### **Rahmenbedingungen**

Die Zusammenarbeit mit der Klientin oder dem Klienten regeln wir zu Beginn mit einem Vertrag (Pünktlichkeit und Einhaltung von Pausen- und Arbeitszeiten, Unentschuldigtes Fernbleiben oder Verschlafen,

Umgang mit Maschinen und Werkzeugen, Ordnung am Arbeitsplatz, Stundenrapporte, Hygiene, Einhaltung von expliziten Vereinbarungen, Externtermine, Anträge, Beschwerdewesen). Ansonsten gelten die allgemeinen Regelungen zum Aufenthalt in der Suchtbehandlung Frankental.

Für interne Klientinnen und Klienten ist das Angebot integraler Bestandteil der therapeutischen Behandlung und in allen Teilen obligatorisch.

Bei extern Wohnenden ergeben sich die verbindlichen Bestandteile der Behandlung aus der individuellen Zielsetzung.

### **Kosten**

Bei internen Klientinnen und Klienten ist die Tagesstruktur Bestandteil

der Gesamtbehandlung und entsprechend in der Tagestaxe eingerechnet.

Bei Personen, die sich nicht in therapeutischer Behandlung der Suchtbehandlung Frankental befinden und ausschliesslich das Angebot der Tagesstruktur nützen, klären wir die Finanzierungsfrage individuell.

## **Anmeldung**

Der Eintritt in die Tagesstruktur erfolgt mit Aufnahme in die klinische oder therapeutische Behandlung der Suchtbehandlung Frankental und benötigt keine gesonderte Anmeldung.

Personen, die sich ausschliesslich für das Angebot der Tagesstruktur interessieren, melden sich über die Hauptnummer (Tel. 044 341 41 40) telefonisch im Frankental bei der Bereichsleitung Arbeit & berufliche Integration an. In einem Vorstellungsgespräch werden die Modalitäten (Angebot, Auftrag/Ziele, Kostengutsprache, Behandlungsvereinbarung) und die weiteren Schritte besprochen.

## **Wissenswertes**

Weitere Informationen finden sich unter  
[www.stadt-zuerich.ch/frankental](http://www.stadt-zuerich.ch/frankental)